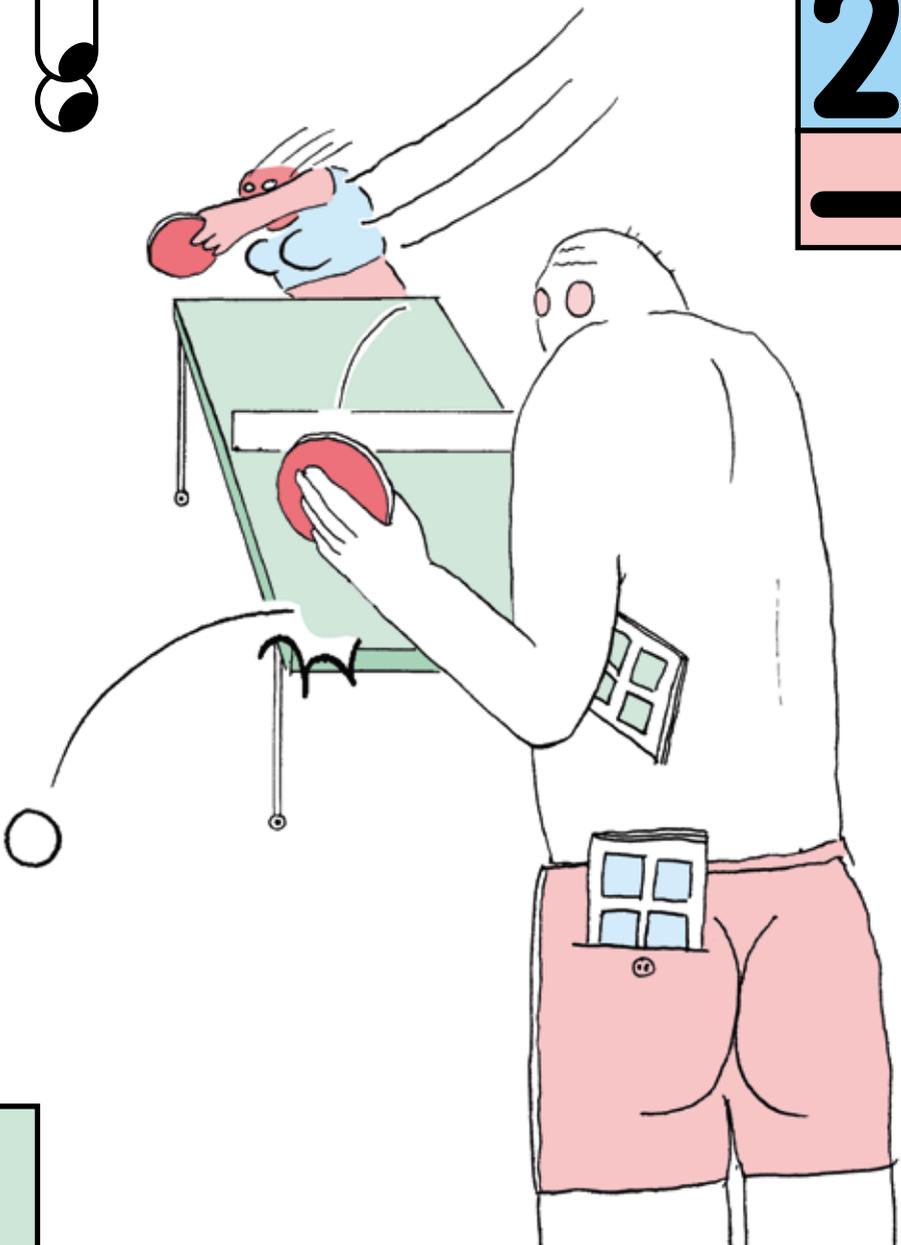


1.-3.

OCTOBER

2

1



COMIC FESTIVAL

HAMBURG

Nº 15

# GRUSS- WORT



„ZEICHNEN IST  
DIE KUNST, STRI-  
CHE SPAZIEREN  
ZU FÜHREN“

Das 15. Hamburger Comicfestival nimmt den Maler Paul Klee beim Wort und lässt gleich eine ganze Kunstform durch die Stadt wandern. In den ungewissen Zeiten, in denen wir seit Monaten festzustecken scheinen, hat sich das Comicfestival selbstbewusst mit Kreativität und Verve neu erfunden. „Panel Walk“ heißt die Idee, die auch in diesem Jahr die Fans der grafischen Literatur auf Entdeckungsreise schickt, Begegnungen ermöglicht und Auseinandersetzungen anregt.

Wenn derzeit das grafische Erzählen und seine öffentliche Wahrnehmung auch jenseits des Festivals an vielen verschiedenen Ecken unserer Stadt aufblühen, dann ist das auch dem Team des Comicfestivals zu verdanken.

Seit 2006 präsentiert es Zeichnerinnen und Zeichner aus Hamburg und der Welt zwischen Gängeviertel, Marktstraße und St. Pauli – und dies mit Enthusiasmus, Kenntnisreichtum und Organisationstalent. Dabei ist das Festival stets auf der Höhe der Zeit, ja, ihr sogar voraus: Hier werden künstlerische Diskurse angestoßen, nicht nur abgebildet.

Ich wünsche allen, die am ersten Oktoberwochenende mit neugierigen Augen durch Hamburgs Straßen streifen, inspirierende Momente, ungewöhnliche Begegnungen – und viele gute Gespräche darüber.

Dr. Carsten Brosda  
Senator für Kultur und Medien

VORWORT	02
DANKESCHÖN!	03
MESSE	04
TIMETABLE	06
AUSSTELLUNGEN	08

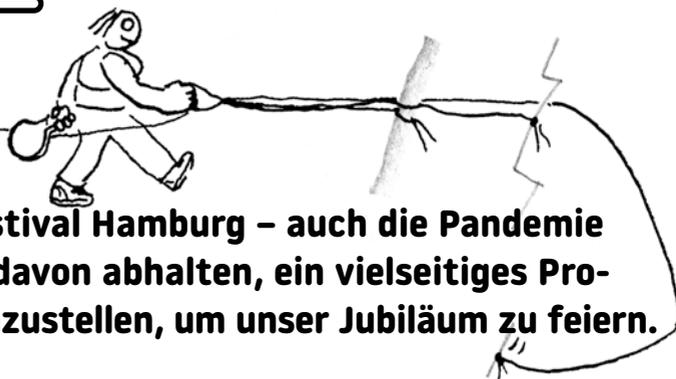
Rutu Modan 10  
 Joe Kessler 12  
 Anna Haifisch 14  
 Lina Ehrentraut 16

Nadine Pedde 18  
 Stefanie Leinhos 20  
 Jan Soeken 22  
 Hannah Brinkmann 24

Jana Kluge 26  
 Baumeister & Bursch 28  
 Jul Gordon 30  
 Weitere → 32

↳ GRUPPEN	50
COMICLESUNGEN & SIGNIERSTUNDEN	58
THE GUTTER	59
KARTE & ORTE	60
IMPRESSUM	64
KÜNSTLER:INNEN	➔

# VOR- WORT



## 15 Jahre Comicfestival Hamburg – auch die Pandemie konnte uns nicht davon abhalten, ein vielseitiges Programm zusammenzustellen, um unser Jubiläum zu feiern.

Seit 2006 vernetzen wir Künstler:innen und Kulturschaffende, Verlage und Kunstorte ebenso wie kleine Ladenlokale und Cafés, um aktuellen Comics und Bildgeschichten eine breite Öffentlichkeit zu verschaffen. Mit dem Kölibri und dem Gängeviertel haben sich zwei Festivalzentren etabliert, die auch dieses Jahr wieder bespielt werden – so wie zahlreiche weitere Orte, die alle gemeinsam zu einem großen Panel Walk werden. Im Fokus des Festivals stehen dabei wie gewohnt neue Comics, Graphic Novels und narrative Zeichnungen mit besonderem künstlerischen Blick. Unser Augenmerk liegt dabei nicht nur auf der stetig wachsenden Hamburger Comicszene, sondern auch auf bundesweiten Publikationen und Werkschauen internationaler Künstler:innen.

Die israelische Künstlerin Rutu Modan ist bereits zum zweiten Mal Gast auf dem Festival. Mit ihrem Buch „Tunnel“ hat sie einen vielschichtigen und humorvollen Beitrag zu aktuellen Debatten geliefert. Joe Kessler aus Großbritannien hat mit seinem Verlag Breakdown Press in den vergangenen Jahren wichtige Impulse gesetzt. Auch als Zeichner ist Kessler erfolgreich; mit „Prisma“ wird er nun zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum publiziert. Anna Haifisch, wichtige Impulsgeberin für die Leipziger Comicszene und auf unserem Festival erfreulicherweise Dauergast, zeigt in Hamburg den abschließenden dritten Band ihrer „The Artist“-Reihe.

Ebenfalls aus Leipzig besucht uns Lina Ehrentraut, eine der wichtigsten neuen Stimmen im deutschsprachigen Comic. Gemeinsam mit ihr und ihrem Buch „Melek + ich“ wollen wir uns in abgründigen Selbstbetrachtungen verlieren... Dies sind nur vier Beispiele von zahlreichen künstlerisch herausragenden Positionen, die auf unserem Festival zusammen gezeigt werden. Neben wichtigen Zeichner:innen aus Hamburg, darunter Hannah Brinkmann, Jan Soeken, Jul Gordon, Tanja Esch und Jutta Bauer, gilt es Arbeiten aus Argentinien, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Polen, Südkorea, der Schweiz und Deutschland zu entdecken.

Anfang des Jahres haben wir begonnen, ein sehr kleines, pandemietaugliches Festival zu planen. Als schließlich Lockerungen in Sicht kamen, wurden Stück für Stück noch einige Bausteine hinzugefügt. 2021 starten wir mit Optimismus in einen Festivalherbst, der auch für uns einen Neuanfang markieren soll. Bei all der Vorfreude bleiben wir trotzdem umsichtig und bitten darum, die jeweils vor Ort geltenden Hygieneregeln einzuhalten. Unser Festival soll für alle offen sein, weshalb sämtliche Programmpunkte kostenfrei sind – wir danken allen, die uns dabei unterstützen.

Ein spannendes und unterhaltsames Festivalwochenende wünscht das Team des Comicfestival Hamburg!

## Wir danken unseren Förderern und Kooperationspartnern:



hamburgische  
**kulturstiftung**



**Förderer** Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Hamburgische Kulturstiftung, Sparkassen-Stiftung Holstein, Claussen Simon Stiftung, Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

**Kooperationspartner** Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Strips&Stories, Museum für Kunst und Gewerbe, GWA St. Pauli, Verein Gängeviertel e. V., Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg



Unser Festival soll ein sicherer Ort für alle Besucher:innen sein! Wann immer Ihr eine Frage, ein Problem oder eine Bitte habt – sprecht uns einfach an. **Das Festivalteam erkennt ihr an den roten Festivalbadges.**



**50** Das Festivalzentrum mit der Comicmesse ist wie gewohnt im Kölibri, GWA St. Pauli. Hier finden sich Comics, Zines und Drucke von Verlagen, Selbstverleger:innen und Studierenden. Dieses Jahr gleicht die Messe eher einem Kiosk, da die Künstler- und Verleger:innen nicht selbst vor Ort sein können. Dafür lässt es sich umso besser stöbern. Details zu Signierstunden werden kurzfristig über Instagram und Facebook sowie vor Ort bekannt gegeben. Die geltenden Hygieneregeln sind vor Ort angegeben.

**Kölibri**  
Hein-Köllisch-Platz 12  
20359 Hamburg

M

**Öffnungszeiten**  
FR 01.10. 16–18 Uhr  
SA 02.10. 12–18 Uhr  
SO 03.10. 12–18 Uhr

Vertreten sind u. a. avant-verlag (Berlin), Colorama (Berlin), Comicgruppe GWA St. Pauli (Hamburg), Carlsen/Comics Total (Hamburg), Edition Moderne (Zürich), Elizabeth Pich (Saarbrücken), HAW Hamburg, Jaja Verlag (Berlin), Jo Rüßmann (Berlin), Mami Verlag (Hamburg), Mara, Paul, Dom & Friends (Halle/Saale), Reprodukt (Berlin), Risofort (Hamburg), Rotopol (Kassel), UDK Berlin, Uni Kassel sowie die Werke diverser Festivalausstellungen.



# 06 TIME-TABLE

DO 30.09.	18 Uhr	Vernissage <b>Lina Ehrentraut</b>	[04] Vorwerk-Stift, Galerie 21
	<hr/>		
FR 01.10.	16 – 18 Uhr	Messe	[M] Kölibri
	17 Uhr	<b>Eröffnung des Festivals</b>	[E] Schiers Passage
	18 Uhr	Vernissage <b>Rutu Modan</b>	[01] LaDøns
	18 Uhr	Vernissage <b>Anna Haifisch</b>	[03] mom art space
	19 Uhr	Vernissage <b>Joe Kessler</b>	[02] Art Store St.Pauli
	19 Uhr	Vernissage <b>Jan Soeken</b>	[07] Enfants Artspace
SA 02.10.	18 Uhr	Vernissage <b>Spring #18</b>	[30] Frappant
	20 Uhr	Vernissage <b>Helena Baumeister &amp; Whitney Bursch</b>	[10] Raum für Illustration
	<hr/>		
	12 – 18 Uhr	Messe	[M] Kölibri
12 – 18 Uhr	Comicbib „the Gutter“	[32] Seminarraum der Fabrique	
SO 03.10.	15 – 17 Uhr	Signierstunde <b>Spring #18</b>	[30] Frappant
	18 Uhr	Soirée <b>Stefanie Leinhos</b>	[06] Glaserei
	19 Uhr	Soirée <b>Sophie Artz</b>	[12] Galerie Gemüse

→ **Lesungen und weitere Signierstunden** werden kurzfristig online auf unserer Website, Instagram und Facebook angekündigt!

## 07 Sticker sammeln



Für alle Freund:innen der Schnitzeljagd hält jedes Panel auf dem Panel Walk einen eigenen Sticker bereit, der genau auf die passenden Stellen im Programmheft passt. Für die ersten drei korrekt und vollständig beklebten Programmhefte, die bei der Messe im Kölibri vorgezeigt werden, gibt es ein Comicfestival-T-Shirt als Belohnung. Viel Spaß beim Sammeln und Bekleben.

# AUSSTELLUNGEN



In Ladenlokalen und kleinen wie größeren Galerien bieten zahlreiche Künstler:innen Einblick in ihre Werke. Die Erkundung der Ausstellungen ist zugleich ein Spaziergang durch St. Pauli, Karoviertel, Neustadt und das Schanzenviertel. Die Schaufensterausstellungen sind rund um die Uhr geöffnet – für alle anderen Ausstellungen sind die Öffnungszeiten jeweils angegeben.

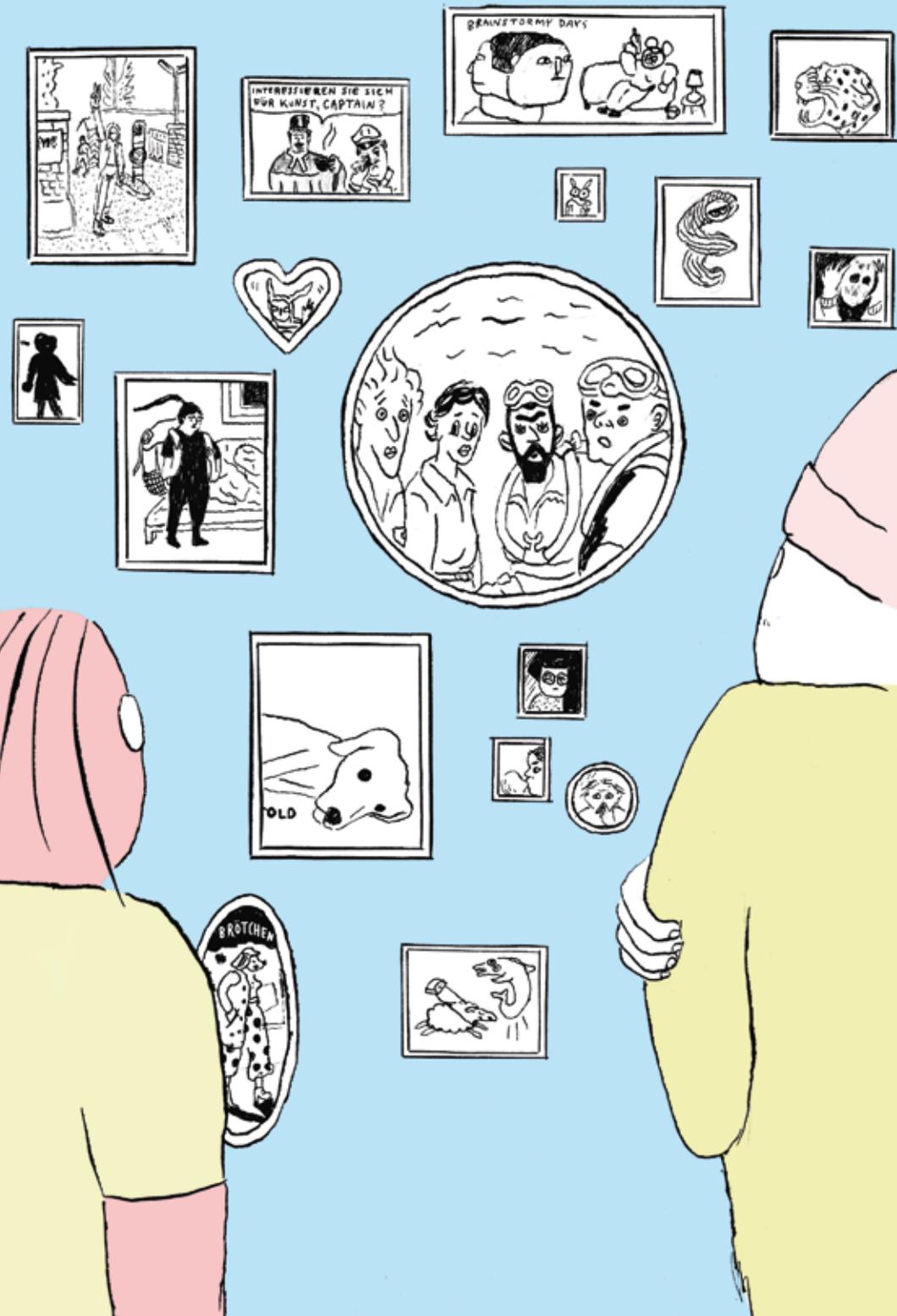
## Ausstellungen

Rutu Modan 10  
Joe Kessler 12  
Anna Haifisch 14  
Lina Ehrentraut 16  
Nadine Pedde 18  
Stefanie Leinhos 20  
Jan Soeken 22  
Hannah Brinkmann 24  
Julia Kluge 26  
Baumeister & Bursch 28  
Jul Gordon 30

Sophie Artz 32  
Lee Lai 33  
Bauer & Esch 34  
Marc Boutavant 35  
Jungyoon Kwon 36  
Nacha Vollenweider 37  
Leonie Rösler 38  
Antonia Kühn 39  
Janne Dauer 40  
Felix Bork 41  
Ilka Flanze 42  
Amber Gyselings 43  
Genie Liang 44  
Henriette Artz 45  
Spacecrumble 46  
Luise Mirdita 47  
Jakoby & König 48  
Caroline Walch 49

## Gruppenausstellungen

Spring #18 50  
Mein Gender ist der  
Einsamste Cowboy  
im Wilden Westen 52  
15 Jahre Comicfestival  
Hamburg 53  
Autobiografisches Erzählen  
(HAW) 54  
Sound of Silence (HAW) 55  
Life is amazing  
– support yourself 56  
Gemeinsam  
– ein Selbsthilfecomic 57



# ≡ RUTU MODAN (IL): „TUNNEL“



01

## LaDøns

Valentinskamp 39  
20355 Hamburg

## Vernissage

FR 01.10. 18 Uhr

## Laufzeit Ausstellung

FR 01.10. — SO 03.10.

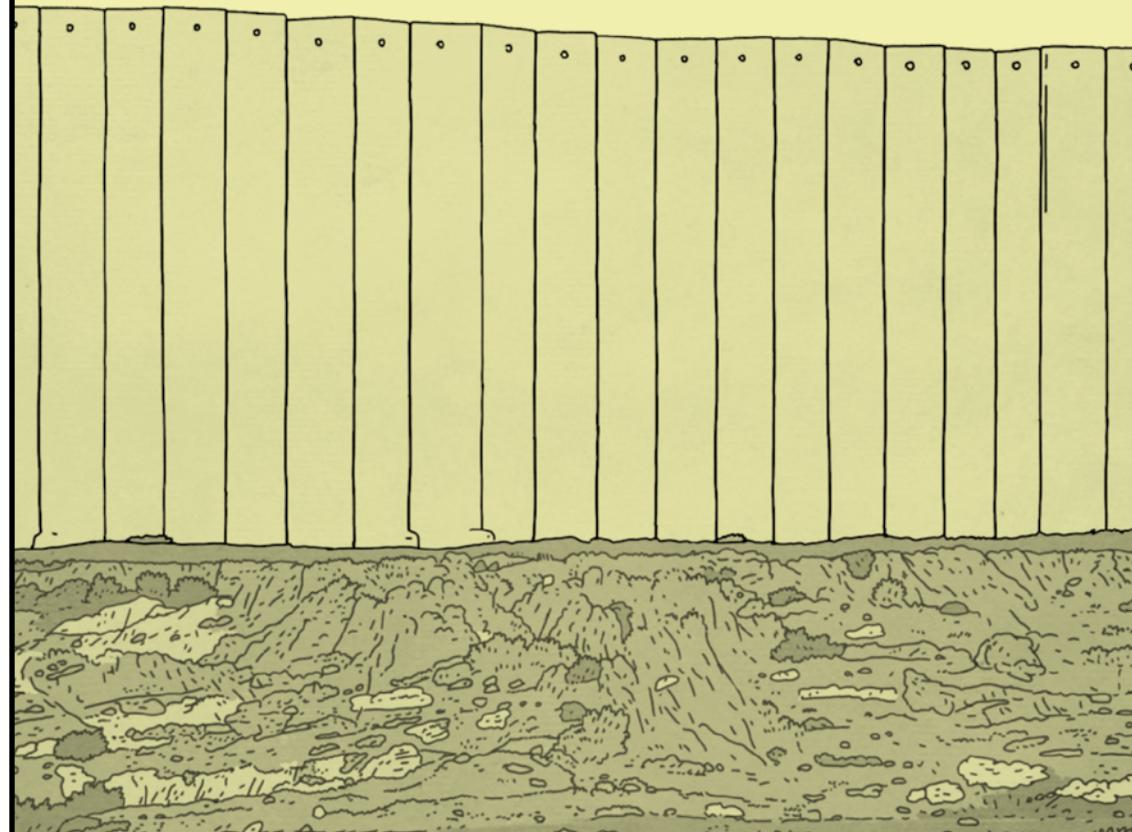
## Öffnungszeiten

FR 01.10. 18 — 22 Uhr  
SA 02.10. 12 — 19 Uhr  
SO 03.10. 12 — 18 Uhr

**Eine Gruppe Israelis baut einen Tunnel zur Westbank, weil sie dort religiöse Artefakte vermutet. Ebenso zielstrebig graben Palästinenser in entgegengesetzter Richtung ihren unterirdischen Gang. Als sich die Wege schließlich kreuzen, müssen sich die ungleichen Gruppen miteinander arrangieren, wenn sie nicht aufliegen wollen...**

**Mit „Tunnel“ ist Rutu Modan ein überaus komisches und zugleich dezidiert politisches Buch gelungen. Mit gewohnt klarer Linienführung entwirft sie eine anspielungsreiche und turbulente Erzählung, die denjenigen einen Spiegel vorhält, die angesichts komplexer gesellschaftlicher Verwerfungen nach einfachen Lösungen rufen.**

≡ **Modan (\*1966) begann nach ihrem Abschluss an der Bezalel Academy of Art and Design regelmäßig Comicstrips und -geschichten zu veröffentlichen. Sie ist Mitbegründerin des Zeichner:innen-Kollektivs Actus Tragicus und seit Beginn der 2000er Jahre als wichtige Vertreterin des literarisch anspruchsvollen Comics auf vielen Festivals und in zahlreichen Publikationen präsent. „Tunnel“ erscheint im Hamburger Carlsen Verlag.**



**Art Store St. Pauli**  
Wohlwillstraße 10  
20359 Hamburg

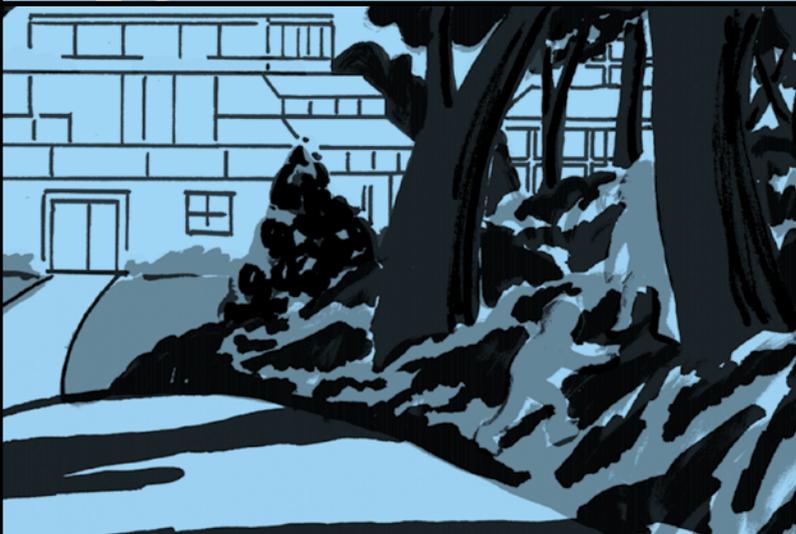
02

**Vernissage**  
FR 01.10. 19 Uhr

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — MI 13.10.

**Öffnungszeiten**

FR 01.10. 19 — 22 Uhr  
SA 02.10. 12 — 22 Uhr  
SO 03.10. 12 — 18 Uhr  
MO — FR 16 — 20 Uhr



# 13 **JOE KESSLER** **((GB)): „PRISMA“**



**Joe Kessler (\*1987) ist Dauergast auf Festivals überall auf der Welt. Kein Wunder, denn er hat als Mitbegründer und Art Director des unabhängigen Verlags Breakdown Press an über fünfzig Büchern gearbeitet und gemeinsam mit Kolleg:innen das Londoner Safari Festival mitbegründet und kuratiert.**

**Mit Kessler kommt ein rastloser Comicaktivist in die Hansestadt, der auch als Zeichner bemerkenswert ist. Sein Buch „Windowpane“ wurde vielfach übersetzt, war bislang aber nicht auf Deutsch erhältlich. Die Edition Moderne hat diese Lücke nun geschlossen und gibt dem deutschsprachigen Publikum Gelegenheit, die unter dem Titel „Prisma“ aufgelegte experimentelle Reise in Kesslers „one-man-anthology“ anzutreten.**



**mom art space**

Valentinskamp 34A  
20355 Hamburg

03

**Vernissage**

FR 01.10. 18 Uhr

**Laufzeit Ausstellung**

FR 01.10. — SO 03.10.

**Öffnungszeiten**

FR 01.10. 18 — 22 Uhr

SA 02.10. 12 — 18 Uhr

SO 03.10. 12 — 18 Uhr

**Im Leben von The Artist hat sich viel getan. Zwar ist er jetzt maximal erfolgreich und hat alles, was er sich immer gewünscht hat, doch ist sein Leben ein einziges Drama, denn er ist eben immer noch ein weinerlicher, sensibler Künstler. Im Stile einer großen dramatischen Oper erzählt Anna Haifisch vom Dasein zwischen Größenwahn und Nervenzusammenbruch – von Aufstieg und Fall von The Artist und vollendet damit ihre Trilogie rund um die Zumutungen, Peinlichkeiten und Ängste der Künstlerexistenz.**

# 15 **ANNA HAIFISCH:** „THE ARTIST. ODE AN DIE FEDER“

**Anna Haifisch (\*1986) studierte Illustration an der HGB Leipzig. 2015 erschien ihr erstes Buch „Von Spatz“ bei Rotopol, 2016 und 2017 folgten bei Reprodukt die ersten Bände von „The Artist“. Zuletzt veröffentlichte sie „Gnocchi Gnocchi – who’s there?“ mit Stefanie Leinhos (2020, Colorama Books) und „Residenz Fahrenbühl“ (2021, Spector Books). Ihre Arbeiten werden in zahlreichen Ländern aufgelegt und erscheinen u. a. in The New Yorker, The Guardian, SZ Magazin und Die Zeit. 2020 wurde Anna Haifisch mit dem Max-und-Moritz-Preis als „Beste deutschsprachige Comic-Künstlerin“ ausgezeichnet. „The Artist. Ode an die Feder“ erscheint wie gewohnt bei Reprodukt.**



# 18 **NADINE PEDDE:** **„GESPENSTER DER DDR“**



**Markthof**  
Markstraße 102  
20357 Hamburg

05

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — SO 03.10.

**Öffnungszeiten**  
FR 01.10. 18 — 22 Uhr  
SA 02.10. 12 — 18 Uhr  
SO 03.10. 12 — 18 Uhr

**Hamburger Literaturpreis in der Kategorie „Comic“**

19



**Zwei Geschichten kreisen um ein Land. Als in Rosa etwas zu wachsen beginnt, wird sie von Gespenstern der DDR heimgesucht, wodurch alte Wunden aufbrechen. Thomas Brasch verlässt die DDR, um Künstler sein zu können, versucht sich später an einer Rückkehr. Beide sind auf der Suche nach**

**etwas, das in einem Land verloren ging, das es nicht mehr gibt.**



**Nadine Pedde (\*1986) hat mit ihrem Werk den Ham-**

**burger Literaturpreis in der Kategorie „Comic“ gewonnen, der damit 2020 zum zweiten Mal verliehen wurde.**

# STEFANIE LEINHOS

Die Arbeiten der Leipziger Künstlerin Stefanie Leinhos (\*1985) bewegen sich zwischen Kunst und Comic und zelebrieren ein gegenseitiges Referenzspiel. So finden sich etwa Charlotte Posenenskes Vierkantrohre in einer schlecht gelaunten Penne wieder und Tweety sinniert in einem Museum über ein Gemälde von Lichtenstein. Die Ausstellung in der Glaserei präsentiert neue, textbasierte Arbeiten mit grafischen Kommentaren.

## Glaserei

Balduinstraße 22  
20359 Hamburg

06

## Soirée

SA 02.10. 18 Uhr

## Laufzeit Ausstellung

FR 01.10. – SO 03.10.

## Öffnungszeiten

jeweils 12 – 19 Uhr



# JAN SOEKEN



☞ **Jan Soeken (\*1980)** studierte Illustration bei Anke Feuchtenberger an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg. Seine Comics erschienen unter anderem in *Le Monde Diplomatique*, *Strapazin* und *Kuš!*. Sein Debüt „Friends“ erschien 2014 beim avant-verlag, wie nun auch sein neues Werk.

**Enfants Artspace**  
Pilatuspool 19  
20355 Hamburg

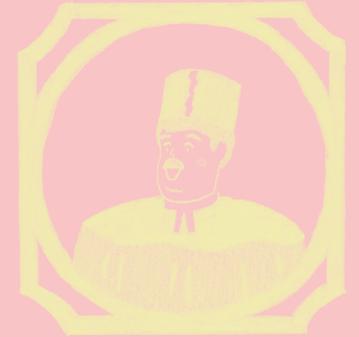
07

**Vernissage**  
FR 01.10. 19 Uhr

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — SO 10.10

**Öffnungszeiten**  
FR 01.10. 19 — 23 Uhr  
SA 02.10. 12 — 18 Uhr  
SO 03.10. 12 — 18 Uhr

**Schaufensterausstellung**  
ab MO 04.10.



Mit großformatigen Dioramen stellt Jan Soeken sein neues Buch „Slocum“ vor. Das Comicbuch ist eine schwarzhumorige Komödie über den tragischen Untergang des Ausflugsdampfers PS General Slocum, der 1904 auf dem New Yorker East River in Brand geriet und schließlich auf Grund lief.



**Hermann Brinkmann, ein überzeugter Pazifist, wurde 1973 zum Wehrdienst eingezogen. Vergeblich wehrte er sich gegen seinen Einberufungsbefehl. Bereits während der Grundausbildung nahm er sich schließlich das Leben.**

# 25 HANNAH BRINKMANN



08

**Hinterconti**  
Balduinstr. 24  
20359 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**  
DO 30.09. – SO 03.10.

**Öffnungszeiten**  
jeweils 12 – 18 Uhr

**Hannah Brinkmann (\*1990) arbeitet in ihrem Debüt „Gegen mein Gewissen“ das Schicksal ihres Onkels auf, das in den 1970er Jahren bundesweit Schlagzeilen machte und eine Debatte über die Rechtmäßigkeit der Gewissensprüfung auslöste. Einfühlsam erzählt die Hamburger Künstlerin in dem beim avant-Verlag erschienenen Band vom Aufbegehren**

**gegen Autoritäten. Im Rahmen des Comicfestivals gibt sie Einblick in ihren umfangreichen Rechercheprozess und die sehr persönliche Auseinandersetzung mit einem heute wenig präsenten Thema bundesdeutscher Geschichte.**

**Weitere Arbeiten der Zeichnerin finden sich unter anderem im Strapazin, in der TAZ und im Tagesspiegel.**

# 26 JULIA KLUGE



Bereit für einen Ausflug in die Wildnis? Mit ihrem bei Rotopol aufgelegten Buch „To be a brave Scout“ lädt die Leipziger Zeichnerin Julia Kluge zu Abenteuern in der Natur ein. Ihre verspielten Illustrationen entführen in die Welt der tapferen Pfadfinder:innen und zeigen Flora und Fauna, so wie sie wirklich sind – aufregend fremd und verstörend in ihrer Farbenpracht, Orte unserer Sehnsucht nach Freiheit. Ein Abenteuerspielplatz für Augen und Imagination, der sich nicht ganz so ernst nimmt wie die historischen Pfadfinder:innen zur Zeit ihrer Gründung.

27 Julia Kluge (\*1989) ist als Illustratorin und Comiczeichnerin in Publikationen wie Die Zeit, Spiegel Wissen, Missy Magazin und vielen weiteren präsent.

09

## Kandie Shop

Wohlwillstraße 16  
20359 Hamburg

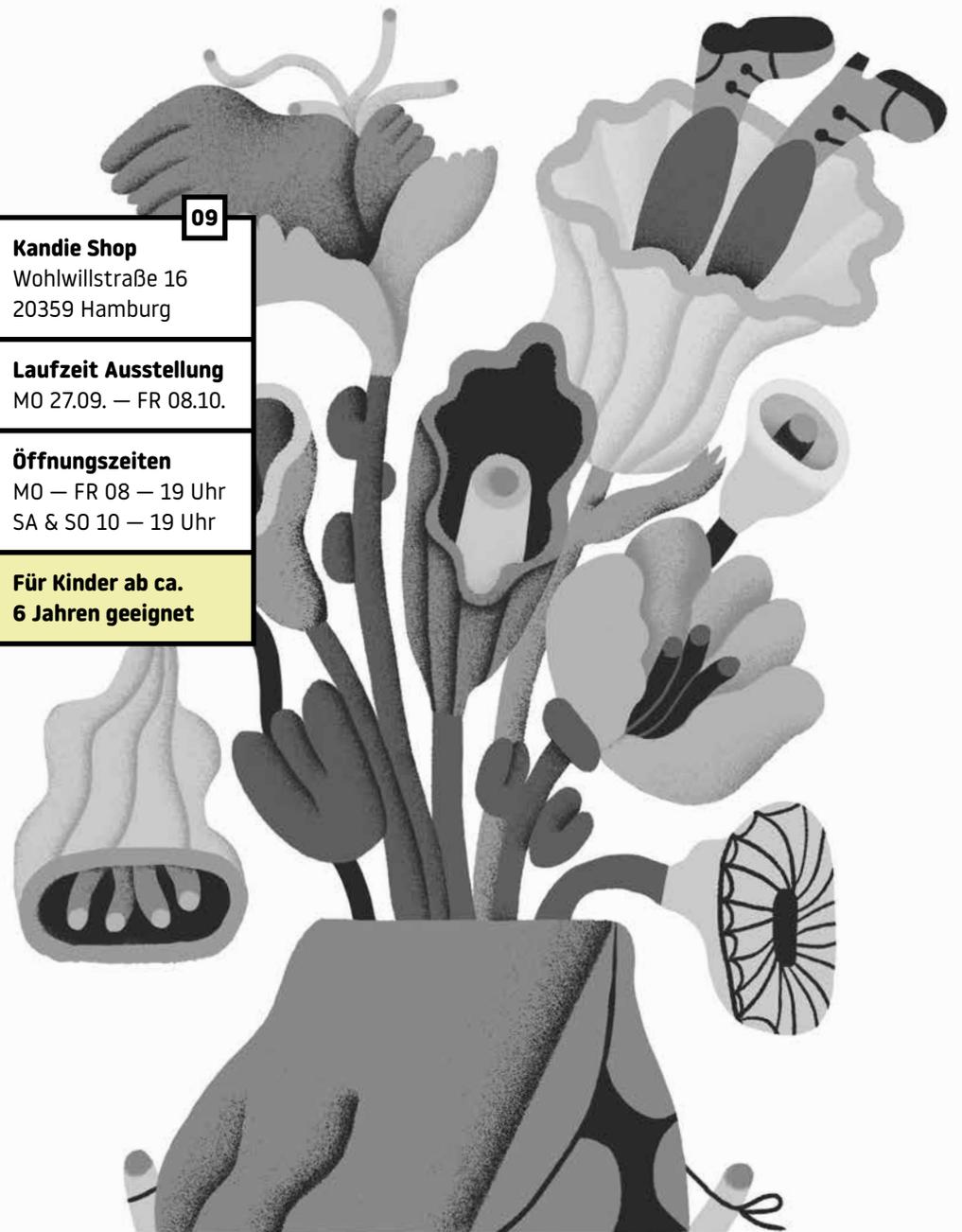
## Laufzeit Ausstellung

MO 27.09. – FR 08.10.

## Öffnungszeiten

MO – FR 08 – 19 Uhr  
SA & SO 10 – 19 Uhr

Für Kinder ab ca.  
6 Jahren geeignet



# 28 HELENA BAU- MEISTER & WHITNEY BURSCH:

## Raum für Illustration

Paul-Roosen-Str. 4  
22767 Hamburg

10

## Vernissage

FR 01.10. 20 Uhr

## Laufzeit Ausstellung

FR 01.10. — SA 23.10.

## Öffnungszeiten

FR 01.10. 20 Uhr

— open end

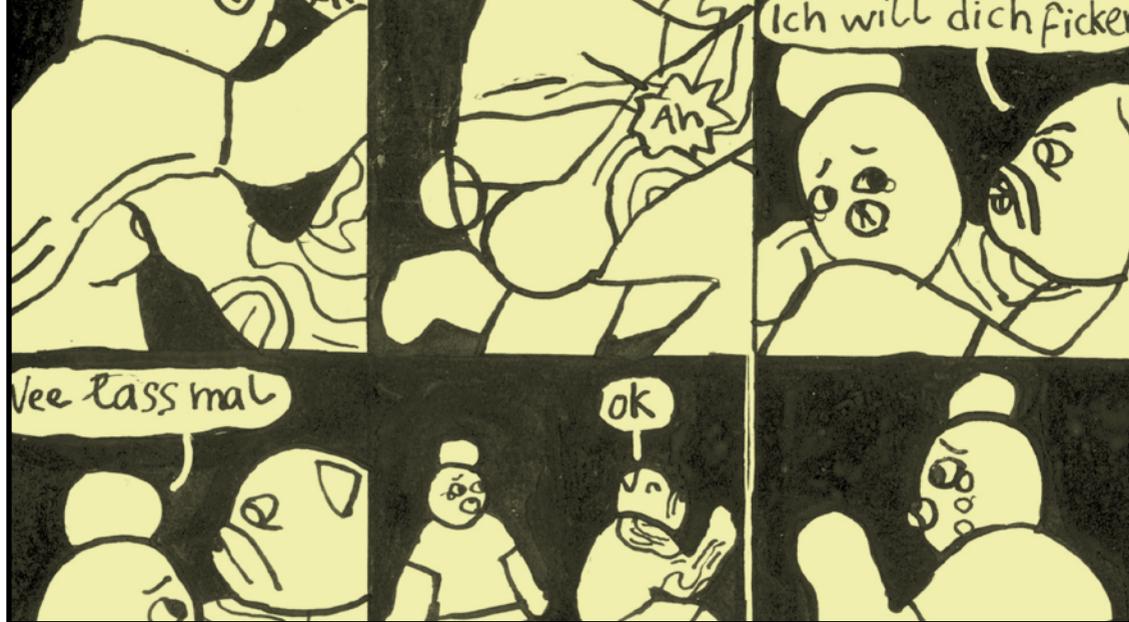
SA 02.10. 12 — 20 Uhr

SO 03.10. 12 — 18 Uhr

sowie 08., 09., 15.,  
16., 22. und 23.10.  
jeweils 12 — 19 Uhr



„DABEI SEIN  
IST ALLES“



In Zeiten von Isolation und Langeweile verspricht das Onlinedating Nähe und Abenteuer. Baumeister und Bursch, beide Studierende an der HAW Hamburg, erzählen mit radikaler Offenheit, aber ganz unterschiedlichen Bildsprachen von ihren Erfahrungen zwischen Enttäuschung, Einsamkeit und unbändiger Lebenslust. Ihre Haltung ist dabei nicht anklagend, sondern zärtlich und aufmerksam. Im Zentrum steht die produktive Reflexion der eigenen Bedürfnisse und eine zeichnerische Würdigung der Absurditäten des Alltags.

Helena Baumeister (\*1998) zeigt ihre lockeren Bleistift-Zeichnungen auf Instagram, sowie im Polle-Magazin oder dem Stuttgarter Superjuju-Zine.

Whitney Burschs (\*1994) mit unterschiedlichen Techniken erstellten, meist autobiografischen Arbeiten sind unter anderem in Publikationen wie Strapazin oder Colorama Clubhouse veröffentlicht.



31 Jul Gordons grafische Erzählung „Der Park“ ist beim Mami Verlag nun auch in deutscher Sprache erhältlich. Die 1982 geborene Künstlerin hat ihre Comics und genähten Bilder schon in zahlreichen Ländern gezeigt und ausgestellt, u. a. in China, den USA, Frankreich und Italien.

11

**Futur III**

Grabenstraße 4  
20357 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**

MO 27.09. – FR 08.10.

# JUL GORDON



So viel Drama, so wenig Platz! Ein Mann will von seiner Schwester Geld leihen, damit er sich eine Frau kaufen kann, die Fünflinge dagegen planen, ihm eine Frau zu klauen (die Nachbarstochter), damit er endlich aufhört, sie zu triezen. Ein alter Mann im Rollstuhl schießt mit Revolvern auf Vögel und Ratten, während sein Sohn beim Computerspielen viele Bonbons isst. SEHR viele.



# 32 SOPHIE ARTZ: „NIGHT SKY AND FALLING STAR“

12

**Galerie Gemüse**  
Lange Straße 3  
20359 Hamburg

**Soirée**  
SA 02.10. 19 Uhr

**Laufzeit Ausstellung**  
MO 27.09. – SA 09.10.

**Öffnungszeiten**  
MO – FR 12 – 20 Uhr  
SA 12 – 18 Uhr

**Festivalwochenende**  
FR 01.10. 12 – 20 Uhr  
SA 02.10. 12 – 22 Uhr  
So 03.10. 13 – 19 Uhr



**Historische Utopiekonzepte, religiöse und weltliche Vorstellungen vom Paradies, metaphysische Fragen nach dem Ursprung unserer Existenz – all das sind Anlässe für**

**die Arbeiten der Berliner Künstlerin Sophie Artz. In ihrer neuesten Publikation „Night sky and falling star“, inspiriert von Rilkes „Nachthimmel und Sternenfall“, spürt sie der Sehnsucht nach, die uns ergreift, wenn wir in die Tiefe des Nachthimmels blicken.**

33 Schaufensterausstellung

# LEE LAI (CA/AU): „STEINFRUCHT“



**„Steinfrucht“ ist eine einfühlsame Geschichte über Liebe, Familie und die Kraft, die es braucht, um als Mensch zu wachsen – und darüber, wie schmerzhaft und heilsam zugleich es sein kann, sich vor seinen Liebsten verwundbar zu zeigen.**

13

**Lesbisch Schwule  
Filmtage Hamburg |  
International Queer  
Film Festival  
Queerbild e. V.  
Schanzenstraße 45  
20357 Hamburg**

**Laufzeit Ausstellung**  
MO 27.09. – FR 08.10.

**Lee Lai (\*1994) ist eine aufregende neue Stimme des internationalen Autor:innen-comics, und war mit Illustrationen auch schon in Publikationen wie dem New Yorker, McSweeneys, Room Magazine und Meanjin Journal vertreten. Das 2021 bei Fantagraphics erschienene Debüt „Stonefruit“ wurde bereits in neun Sprachen übersetzt.**

# JUTTA BAUER & TANJA ESCH



**Strips&Stories**  
Wohlwillstraße 28  
20359 Hamburg

14

**Laufzeit Ausstellung**  
MO 27.09. – DO 07.10.

An einem lauschigen Abend haben die beiden Hamburger Illustratorinnen Jutta Bauer (\*1955) und Tanja Esch (\*1988) nach zwei Gläsern Weißwein angefangen, gemeinsam die Rückseiten alter Postkarten vollzuzeichnen. Eine fängt an, die andere ergänzt die Zeichnung, dann geht sie wieder zurück, und so fort. Schließlich konnten die beiden über Monate nicht mehr aufhören mit dem Spiel – aus der Kollaboration ist eine Sammlung ebenso spontaner wie skurriler Zeichnungen entstanden.



# MARC BOUTAVANT (FR): „ARIOL – EIN KLEINER ESEL WIE DU UND ICH“



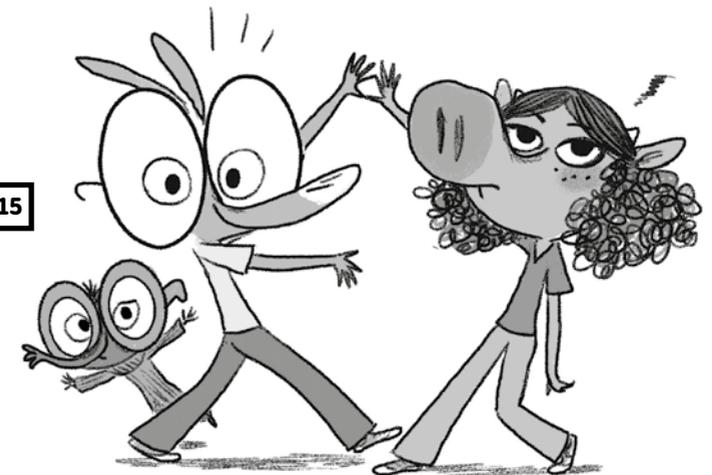
Wenn es einen Comic gibt, der die kindliche Gefühlswelt glaubwürdig abbildet, dann ist es „Ariol“. Die Geschichten um den blauen Esel sind urkomisch, melancholisch, abenteuerlich, verspielt und nachdenklich. Die Ausstellung präsentiert Comicseiten, Illustrationen und Videos, die Einblicke in die Arbeit am Comic geben.

Für Kinder ab ca.  
6 Jahren geeignet

**Buchhandlung im  
Schanzenviertel –  
Kinderbücher &  
Pädagogik**  
Schanzenstraße 6  
20357 Hamburg

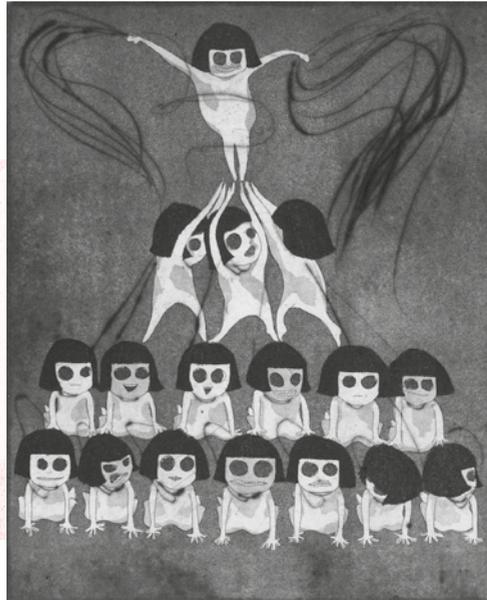
15

**Laufzeit Ausstellung**  
SO 26.09. – SO 03.10.



Die von Marc Boutavant (\*1970) gezeichneten Comics rund um Ariol werden von Emmanuel Guibert (\*1964) geschrieben, der mit Comics wie "Alans Krieg" bekannt geworden ist.

# JUNGYOON KWON (DE/KR): „THE CIRCUS“



Zwei geheimnisvolle Lichter führen ein Mädchen vom Wald in den „Zirkus“, einen unerbittlichen und gebieterischen Ort, der keine Individualität duldet.

Buchhandlung im  
Schanzenviertel  
Schulterblatt 55  
20357 Hamburg

16

Jungyoon Kwon wurde 1980 in Südkorea geboren und lebte von 2009 bis 2014 in Hamburg, wo sie ihren Bachelor- und Masterabschluss in Illustration an der HAW

Hamburg absolvierte. Die beklemmende Bildgeschichte „The Circus“ entstand während dieser Zeit mithilfe von Ätz- und Kaltnadelradierung und wurde nun vom Hamburger Mami Verlag aufgelegt.

37 Nacha Vollenweider (\*1983) studierte Malerei in Córdoba und kam 2013 nach Hamburg, wo sie mit dem im avant-Verlag aufgelegten Comic-Essay „Fußnoten“ zugleich ihren Abschluss an der HAW absolvierte. In ihrem neuen Projekt „Zurück in die Heimat“ behandelt sie ihre Rückkehr nach Südamerika, die für sie eine erneute Konfrontation mit unterschiedlichen Lebensrealitäten in Argentinien und Deutschland bedeutet.

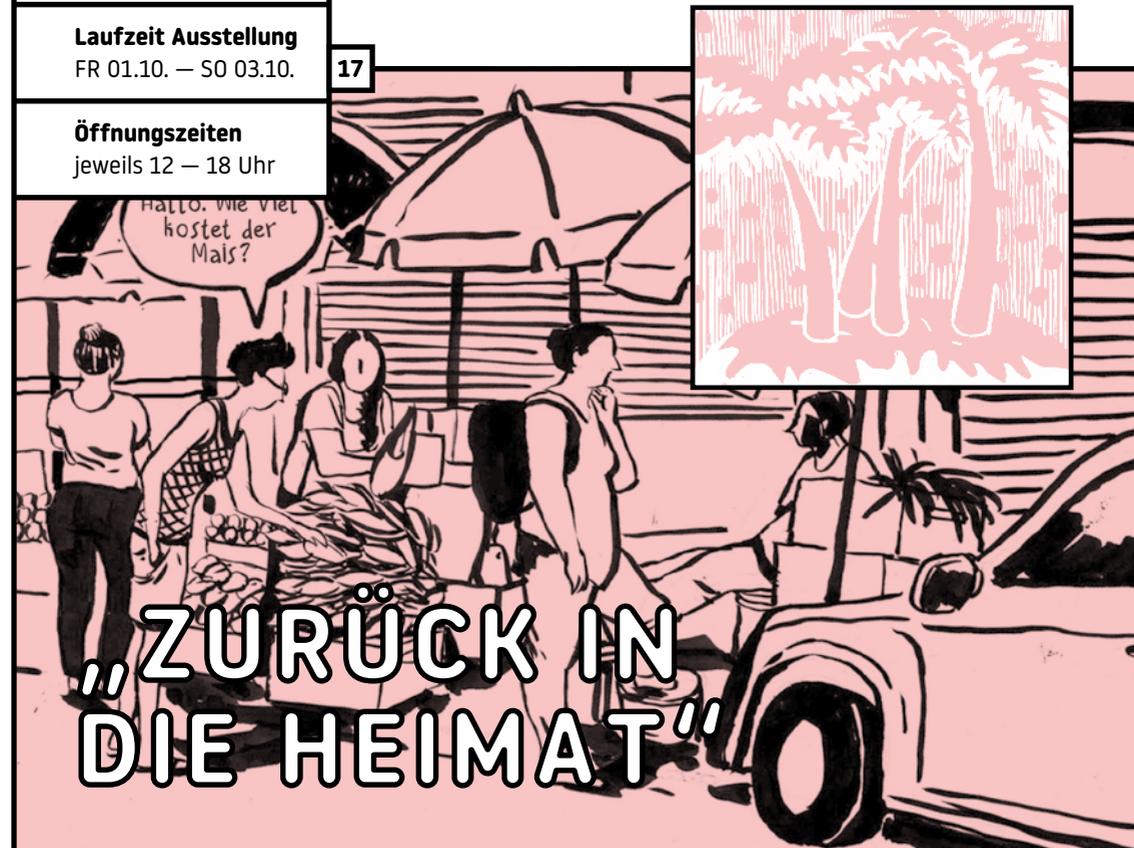
# NACHA VOLLENWEI- DER (AR):

Centro Sociale  
Sternstraße 2  
20357 Hamburg

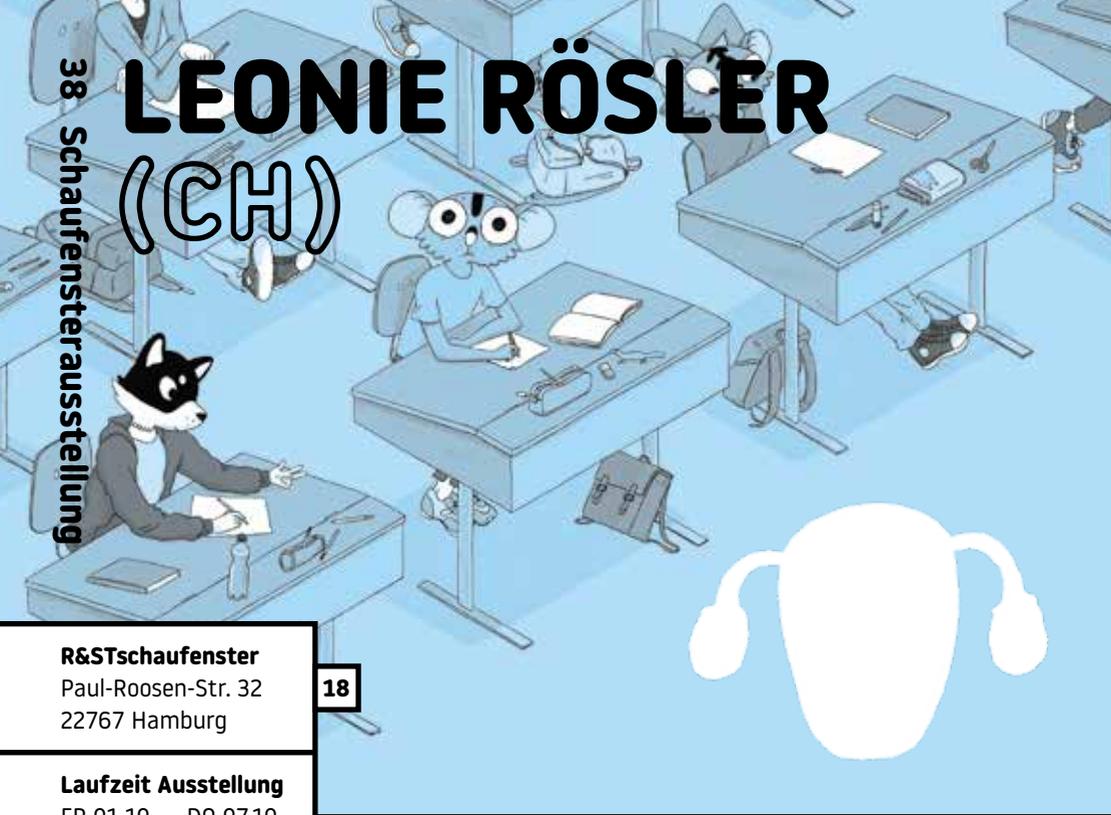
Laufzeit Ausstellung  
FR 01.10. — SO 03.10.

17

Öffnungszeiten  
jeweils 12 – 18 Uhr



# LEONIE RÖSLER (CH)



**R&TSchaufenster**  
Paul-Roosen-Str. 32  
22767 Hamburg

18

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — DO 07.10.

Für Kinder ab ca.  
10 Jahren geeignet

Die vier Kinder der Familie Kratz könnten unterschiedlicher nicht sein: Arnd interessiert sich für Roboter, Ida ist leidenschaftliche Zeichnerin, Lenn entdeckt die Mathematik für sich und Ava... wer war das noch mal? Die Schweizer Illustratorin Leonie Rösler (\*1994) befasst sich in ihrem neuen Projekt „Wen kratzt Ava?“ mit dem Selbstwertgefühl von Kindern und wie sich diese im eigenen Familienkontext eine Rolle zuweisen. Gespickt mit amüsanten Anekdoten erzählt sie die Geschichte von Ava Kratz, die im Schatten ihres hochbegabten Zwillingbruders Lenn aufwächst.

# ANTONIA KÜHN



Antonia Kühn (\*1979) hat an der HAW Illustration studiert und 2018 mit dem Band „Lichtung“ ihr Debüt bei Reprodukt vorgelegt. Beim Comicfestival zeigt sie Ausschnitte aus ihrem Projekt „Apropos Elbe“. Die in Tusche gezeichnete Erzählung ist eine Sammlung rund um das Thema Patchworkfamilie — man erfährt, wonach Falten schmecken, wie es sich anfühlt, von den eigenen Kindern durch neue, aufblasbare Eltern ersetzt zu werden, und was es bedeutet, gleichzeitig müde und wach zu sein.

**Hanseplatte**  
Neuer Kamp 32  
20357 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**  
MI 29.09. — MO 04.10.

19



# 40 JANNE DAUER



Der Nicht-Ort „Parkplatz“ steht im Mittelpunkt der Ausstellung der Wiener Comiczeichnerin und Malerin Janne Dauer. Kleine Situationen und Bewegungen, die sich im toten Winkel funktionaler Räume abspielen, Menschen, die gekommen sind, um den Ort der Handlung sogleich

wieder zu verlassen – spielerisch und experimentell nähert die Künstlerin sich den Alltagsmomenten am Rande einer unbekanntem Stadt.

Janne Dauer (\*1995) lebt und arbeitet in Wien. In Comics, Malereien und Airbrush-Bildern setzt sie sich künstlerisch mit

dem Alltag auseinander. Sie ist Teil des Wiener Künstler:innenkollektivs „Magazins Pirol“ und ihre Comics erschienen unter anderem in Kuš! und der Anthologie „Franz the Lonely Austronaut“.

Impossible Library  
Waterloostraße 43  
22769 Hamburg

20

Laufzeit Ausstellung  
FR 01.10. – SO 03.10.

Öffnungszeiten  
jeweils 14 – 18 Uhr

41 Schaufensterausstellung



# FELIX BORK



kraweel  
Paul-Roosen-Str. 6  
22767 Hamburg

21

Laufzeit Ausstellung  
27.09. – 08.10.

Der Berliner Comickünstler Felix Bork (\*1988) unterhält sein Publikum mit erfrischenden Malereien und Zeichnungen über die alltäglichen Dinge des Lebens:

Beziehungsprobleme, Allergien oder auch der Gang zur Toilette. Seine zuletzt erschienene Publikation „Aus den Ärschen aus dem Sinn“ widmet sich voll und ganz dem letztgenannten Thema.

# ILKA FLANZE: „SOORUM BETRACHTET“



**St. Pauli Archiv**  
Paul-Roosen-Str. 30  
22767 Hamburg

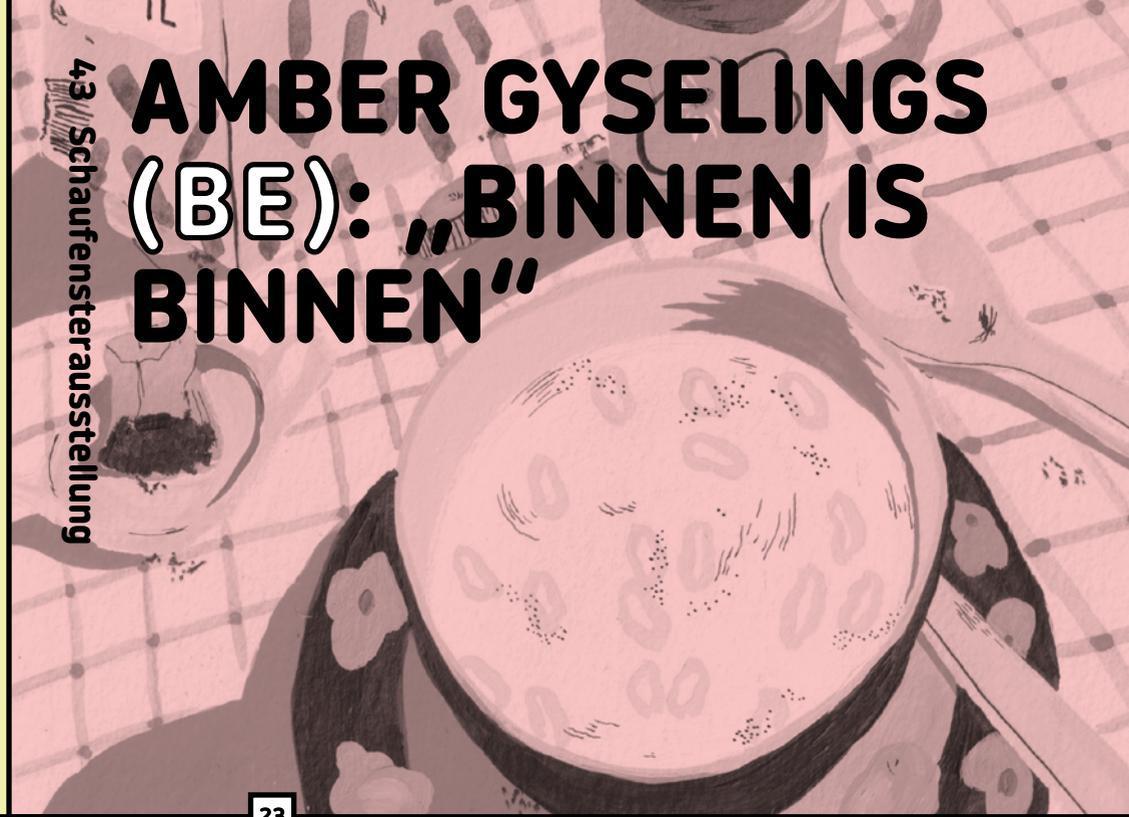
22

**Laufzeit Ausstellung**  
MO 27.09. – SO 03.10.



„soorum betrachtet“ ist eine Webcomicserie, die auf dem Instagram-Account des queeren (Schul-)Aufklärungsprojektes @soorum\_mhc veröffentlicht wird. Der Comic stellt verschiedene Perspektiven auf sexuelle und geschlechtliche Identitäten dar. Hierbei liegt der Fokus nicht, wie oft in den Medien üblich, auf Leid und einer Betonung von Opferrollen, vielmehr soll eine positive Repräsentation geboten werden. Die Künstlerin Ilka Flanze (\*1990), deren zeichnerische Wurzeln im Manga liegen, erstellt die grafischen Miniaturen in dem für sie typischen leichtfüßigen Stil.

# AMBER GYSELINGS (BE): „BINNEN IS BINNEN“



23

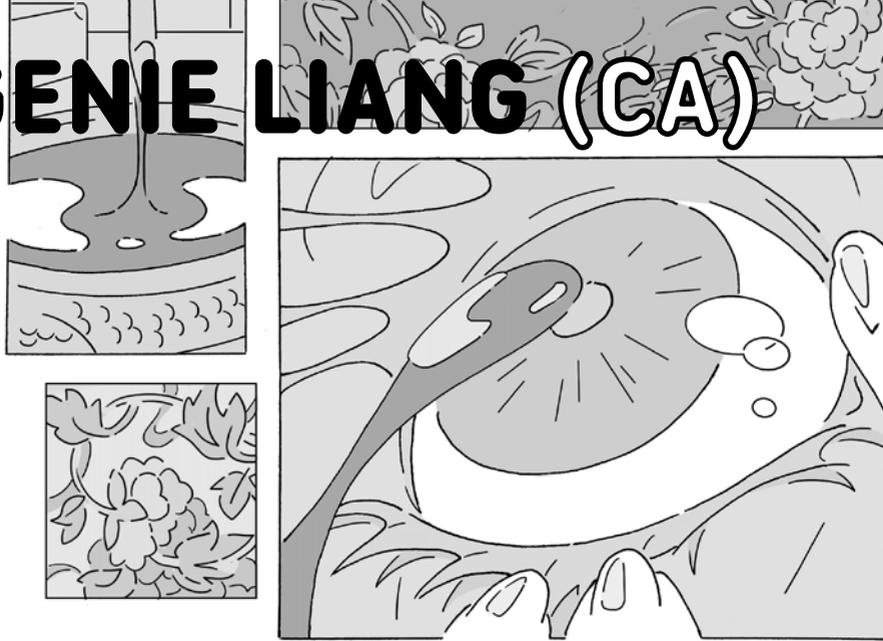
**Bioladen Eule  
und Katze**  
Marktstraße 119  
20357 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**  
MO 27.09. – SO 03.10.

Im Bioladen Eule und Katze zeigt Amber Gyselings (\*1998) ihre Graphic Novel „Binnen Is Binnen“, die gleichzeitig ihre Masterarbeit an der Royal School of Arts in Gent im Fach Illustration darstellt. Mit einem besonderen Interesse an Sprache und Farbe zeigt Gyselings einen experimentellen Blick auf den Alltag.



# GENIE LIANG (CA)



**Fritzen**  
Wohlwillstraße 20  
20359 Hamburg

24

**Laufzeit Ausstellung**  
Mi 29.09. bis So 03.10.

Ausgehend von ihren Erfahrungen als chinesisch-kanadische Illustratorin, die in Nordamerika und auch in Asien gearbeitet hat, behandelt Genie Liang die Fragen einer Identität, die zwischen zwei Kulturen steht. Das Buch „Western Thinker“ ist eine Sammlung von vier Kurzgeschichten über widerstreitende Gefühle von Vertrautheit und Fremdheit und eine Neuinterpretation der Themen Herkunft und Abstammung durch eine zeitgenössische Linse.

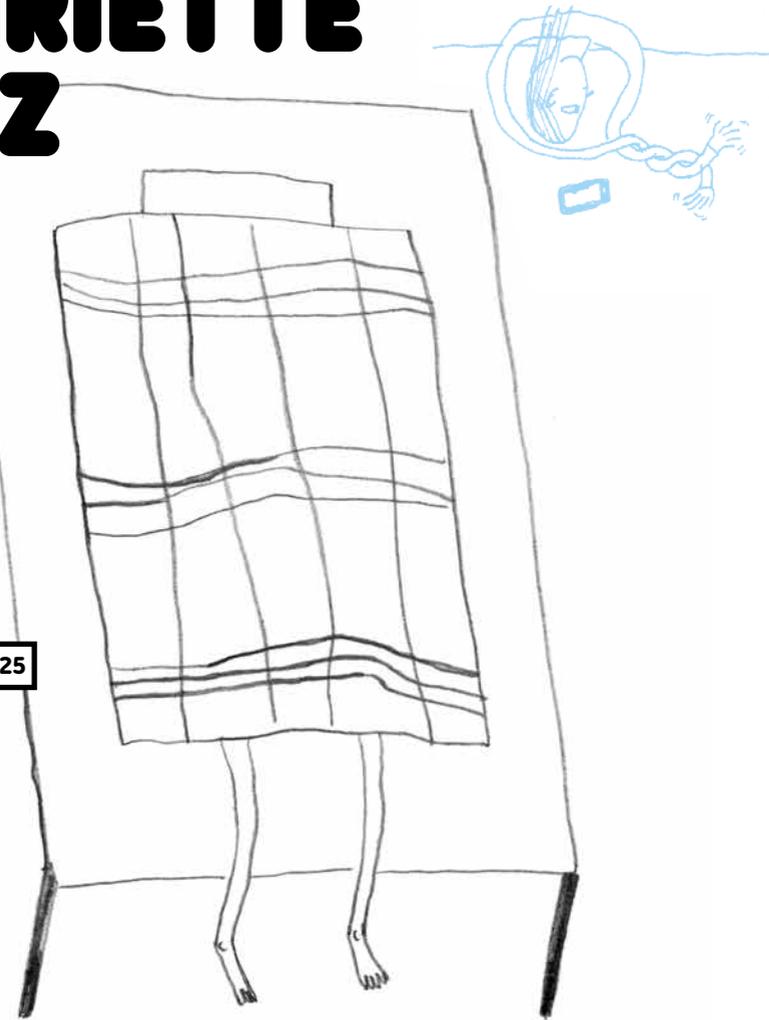
# HENRIETTE ARTZ



25

**kunst kiosk**  
Paul-Roosen-Str. 5  
22767 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10 – SO 03.10



In ihren mal mit Kugelschreiber, mal mit Bunt- oder Bleistiften gezeichneten Comics beschäftigt sich die Berliner Illustratorin mit Alltag, Absurditäten und Arbeitslosigkeit. Ende 2020 erschien das von ihr illustrierte Kinderbuch „Der Gagahof“, ihre Arbeiten sind zudem regelmäßig in der Süddeutschen Zeitung und dem Zeit Magazin zu sehen. In Hamburg zeigt sie neben ihren typischen reduzierten Zeichnungen bunte, exklusiv fürs Festival angefertigte Window-Color-Arbeiten.

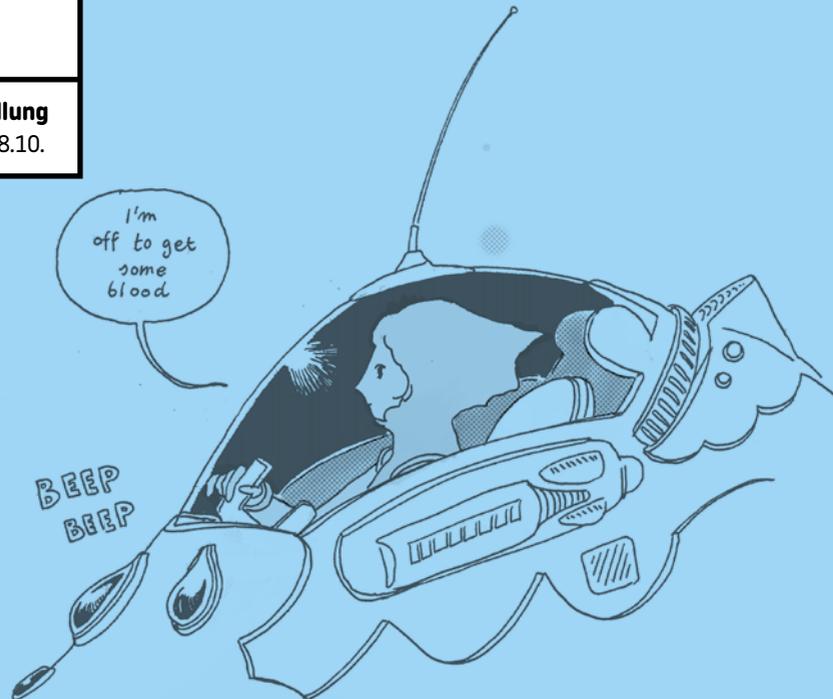
# SPACECRUMBLE (PL)

Spacecrumble oder auch kurz „Crumble“ erstellt Comicgeschichten, die meist dem Genre Slice of Life zuzuordnen sind. In Hamburg werden Auszüge aus einem Projekt über einen Spacevampir und dessen Quest, die Galaxie zu retten, gezeigt. Weitere Arbeiten von Crumble finden sich in verschiedenen Zineveröffentlichungen, zum Beispiel „Frankenstein Mag #5“.

26

**druck dealer**  
Marktstraße 102  
20357 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**  
MI 29.09. — FR 08.10.



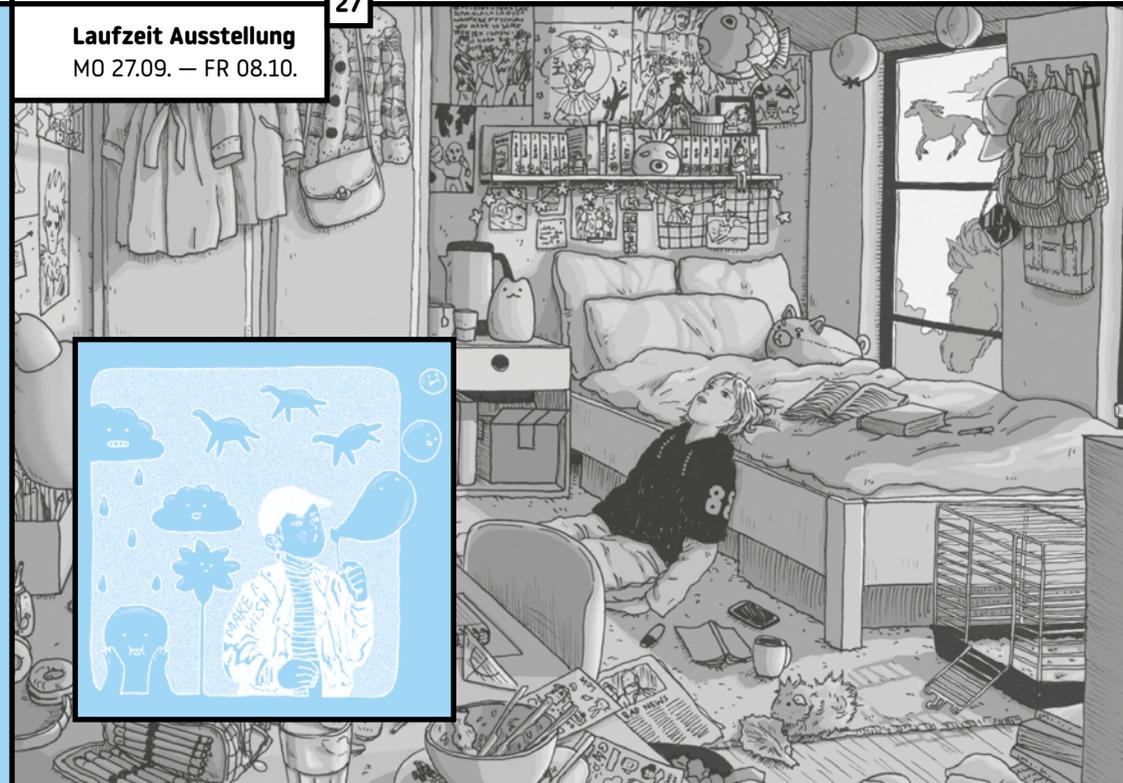
# LUISE MIRDITA

Luise Mirdita (\*1994) zeigt freie Arbeiten und Auszüge aus ihrem Bachelorprojekt „Schattenspiel“. Auf 296 Seiten erzählt sie von der Identitätssuche der Schülerin Karlotta, die von seltsamen Träumen heimgesucht wird. Stück für Stück ergreift ihre Fantasie von der Realität Besitz und aus kurzen Ausflügen in eine Parallelwelt wird ein halsbrecherisches Abenteuer.

**Groove City**  
Marktstraße 114  
20357 Hamburg

27

**Laufzeit Ausstellung**  
MO 27.09. — FR 08.10.



# YARA JAKOBY & MAX KÖNIG



**Café Mococo**  
Kohlhöfen 16  
20355 Hamburg

28

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — FR 15.10.

Max König und Yara Jakoby trafen sich vor ungefähr einem Jahr in einem Hamburger Atelier und arbeiten seither Seite an Seite an ihren Projekten. Max König untersucht in seinem Zine „Shorties“ verschiedene Alltagsmomente und zeigt eine Welt, in der man an das Gute glauben kann. Yara Jakoby setzt sich mit den Phasen einer Schwangerschaft auseinander. Mit malerischen Mitteln formuliert sie die Transformation der inneren und äußeren Welt.



# CAROLIN WALCH



**Jim Burrito's**  
Schulterblatt 12  
20357 Hamburg

29

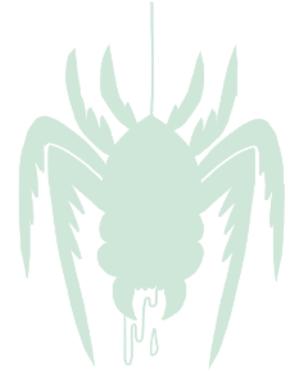
**Laufzeit Ausstellung**  
FR 27.09. — SO 03.10.

Carolin Walch (\*1982) hat sich als Zeichnerin von „Magic Mütze“ einen Namen als Grenzgängerin zwischen Manga und westlichem Comic gemacht und 2012 mit „Roxanne & George“ eine ungewöhnliche Graphic Novel bei Reprodukt vorgelegt. Mehr und mehr entfernte sie sich in den darauffolgenden Jahren vom Comic und wurde Tätowiererin. In der Ausstellung zeigt sie, inwiefern dies bereits in ihrer früheren Arbeit angelegt war und mit welchen Motiven sie heute arbeitet.



**Alle wollen gerne frei sein, und gerade die persönliche Freiheit wird einem überall versprochen. Aber was bedeutet das heute überhaupt? Wo finden wir diese persönlichen und gesellschaftlichen Freiheiten, und wo sind ihre Grenzen?**

# 51 **SPRING #18:** 00 **FREIHEIT** 00



**In der aktuellen Ausgabe des SPRING-Magazins erzählen elf Illustratorinnen Geschichten vom Freisein und ihren Wünschen nach Freiheiten, aber auch vom Eingeengtsein und von den Grenzen, die wir uns und unserer Entfaltung ständig setzen. Seit 2004 erscheint jeden Sommer ein neuer Band der Anthologie SPRING, der unterschiedliche Arbeiten aus den Bereichen Comic, Illustration und freier Zeichnung zu jeweils einem Thema bündelt. Die Gruppe besteht seit Beginn ausschließlich aus Frauen und ist mittlerweile ein solides und wichtiges Netzwerk für Zeichnerinnen in Deutschland.**

**Frappant** — in der  
Viktoria-Kaserne  
Zeiseweg 9  
22765 Hamburg

30

**Vernissage**  
Fr 01.10. 19 Uhr

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — SO 03.10.

**Öffnungszeiten**  
FR 01.10. 19 — 22 Uhr  
SA 02.10. 14 — 19 Uhr  
SO 03.10. 10 — 19 Uhr

**Signierstunden**  
02.10. & 03.10.  
jeweils 15 — 17 Uhr

**Mit Beiträgen von Almuth Ertl, Anne Vagt, Carolin Löbber, Doris Freigofas, Karina Tungari, Katharina Gschwendtner, Katharina Kulenkampff, Maren Amini, Moshtari Hilal, Larissa Bertonasco, marialuisa, moki, Katrin Stangl, Romy Blümel und Stephanie Wunderlich.**

# „MEIN GENDER IST DER EINSAMSTE COWBOY IM WILDEN WESTEN“



„Mein Gender ist der Einsamste Cowboy im Wilden Westen“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Aaron Meyer und Noëlle Kröger mit insgesamt elf beteiligten Künstler:innen.

Das Ganze ist eine große Figurentauschparty: Jede:r erstellt eine Figur und gibt sie weiter. Anschließend werden unter Verwendung der „fremden“ Charaktere im jeweils eigenen Stil Comics zum Thema „Gender“ gezeichnet.

Zardo Records  
Marktstraße 55  
20357 Hamburg

31

Laufzeit Ausstellung  
DI 28.09. – FR 08.10.

Mit Beiträgen von Helena Baumeister, Benedikt Beck, Wiebke Bolduan, Ronja Fischer, Ayşe Klinge, Noëlle Kröger, Aaron Meyer, Erik Müller, Marika Reis, Natyada Tawonsri und Lena Winkel.

# 53 15 JAHRE COMIC-FESTIVAL HAMBURG

Man mag es kaum glauben, aber das Comicfestival findet schon zum fünfzehnten mal statt. Wir blicken in den Räumen der Comicbibliothek zurück bis 2006 – mit einem kleinen Heft, Plakaten aus vergangenen Jahren und einigen besonderen Fundstücken.



Seminarraum  
der Fabrique,  
Gängeviertel  
Valentinskamp 34A  
20355 Hamburg  
(Zugang über  
Speckstraße)

Öffnungszeiten  
SA 02.10. 12 – 18 Uhr  
SO 03.10. 12 – 18 Uhr

32





54 Schaufensterausstellung

# AUTOBIOGRAFISCHES ERZÄHLEN (HAW)

M

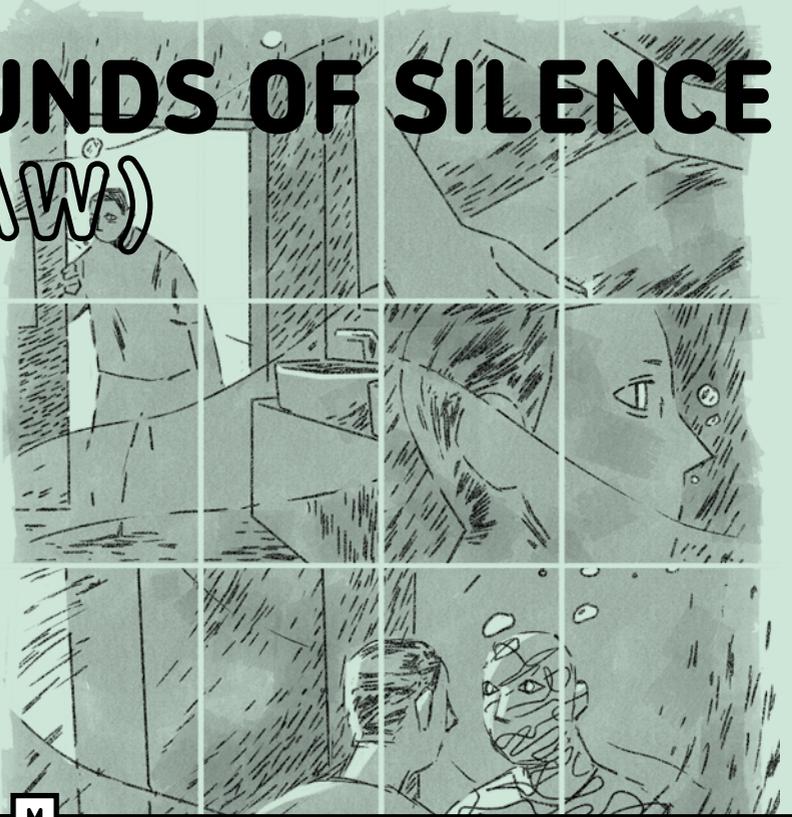
**Kolibri**  
Hein-Köllisch-Platz 12  
20359 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — SO 03.10.

Was ist interessant daran, sich selbst als Comicfigur neu zu erfinden? Warum und unter welchen Bedingungen will das jemand lesen? Die Studierenden reagieren auf diese Frage mit eigenen Erzählungen über Kindheit, Freunde, Ängste, Wurmboxen – kurz: mit Geschichten, die das Leben schreibt.

55 Schaufensterausstellung

# SOUNDS OF SILENCE (HAW)



M

**Kolibri**  
Hein-Köllisch-Platz 12  
20359 Hamburg

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — SO 03.10.

Die Verbindung von Comics und Musik gilt als naheliegend, aber warum eigentlich? Wer nach strukturellen Gemeinsamkeiten sucht wird bei Rhythmus, Sequenz und Wiederholung fündig. Musikstücke wurden adaptiert und zu grafischen Erzählungen umgedeutet, dabei bekannte Analogien erkundet sowie neue offengelegt.



# 56 LIFE IS AMAZING – SUPPORT YOURSELF

Gruppenausstellung des Projekts  
„Gemeinsam – ein Selbsthilfecomic“



**22 Zeichner:innen geben Einblicke in die vielfältige Szene der Hamburger Selbsthilfegruppen, den Erkrankungen sowie den Austausch miteinander und mit dem alltäglichen Umfeld. Dabei halten sich Ernsthaftes, Humorvolles und Nachdenkliches die Waage.**

**LAB Treffpunkt**  
Beim Grünen Jäger 10a  
20359 Hamburg

33

**Specials**  
(inkl. kleinem Überraschungsprogramm)  
FR 01.10. 20 Uhr  
— open end  
SA 02.10. 12 — 18 Uhr

**Laufzeit Ausstellung**  
FR 01.10. — SA 02.10.

**Kranz, Noëlle Kröger, Paula Mittrowann, Eva Müller, Esther Petersen, Marika Reis, Christian Scharfenberg, Sarah Schlüter, Julia Specht, Matthias Sterff, Anastasia Usinger, Moritz von Wolzogen.**

# 57 „GEMEINSAM – EIN SELBSTHILFE- COMIC“

Schaufensterausstellung



**Der PARITÄTISCHE  
Wohlfahrtsverband  
Hamburg e. V.**  
Wandsbeker  
Chaussee 8  
22081 Hamburg

34

**Laufzeit Ausstellung**  
MO 27.09. — SO 10.10.

**Das letztjährige Projekt von KISS Hamburg wird hier großflächig in den Schaufenstern in Wandsbek präsentiert.**

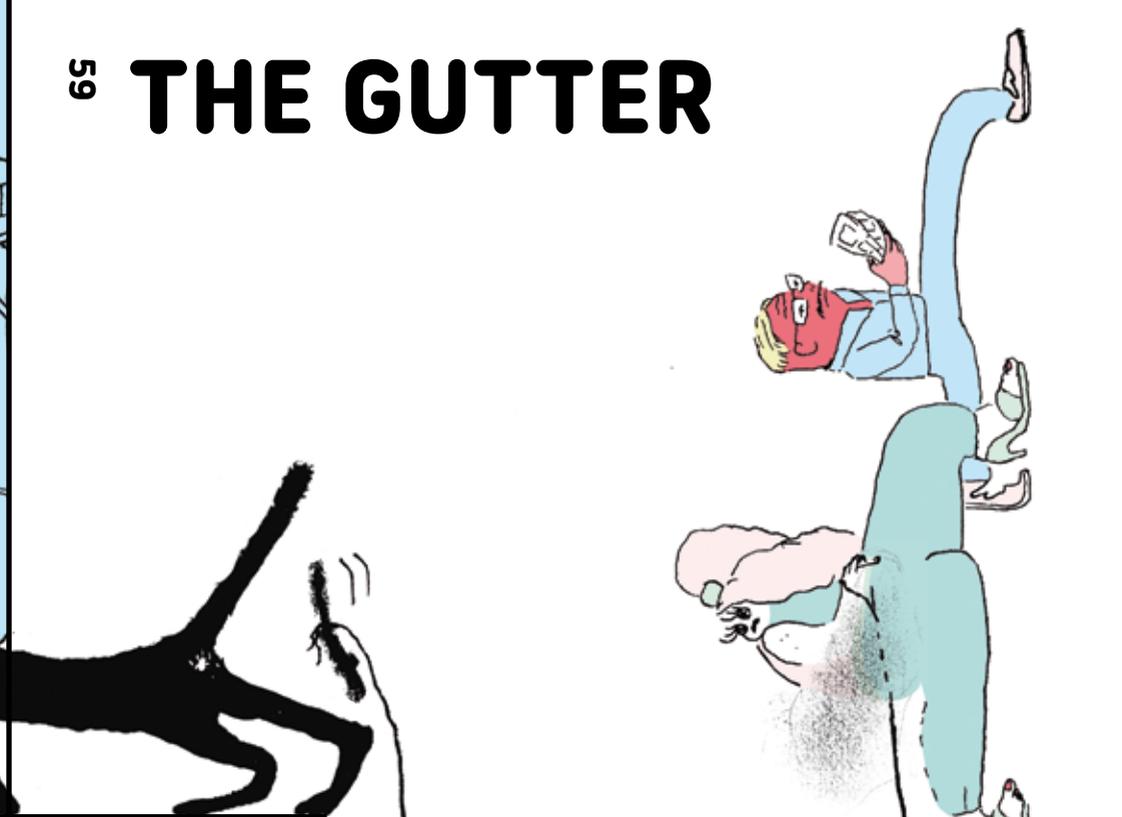


# COMICLESUNGEN & SIGNIERSTUNDEN

Am Festivalwochenende finden an zahlreichen Orten sowie online Comiclesungen statt. Details dazu sowie Hinweise zu Signierstunden werden frühzeitig auf unserer Website, Instagram und Facebook angekündigt!

- [facebook.com/comicfestivalhamburg](https://facebook.com/comicfestivalhamburg)
- [comicfestivalhamburg.de/lesungen21](https://comicfestivalhamburg.de/lesungen21)
- [instagram.com/comicfestivalhamburg](https://instagram.com/comicfestivalhamburg)

# THE GUTTER



Seminarraum  
der Fabrique,  
Gängeviertel  
Valentinskamp 34A  
20355 Hamburg  
(Zugang über  
Speckstraße)

32

Öffnungszeiten  
SA 02.10. 12 – 18 Uhr  
SO 03.10. 12 – 18 Uhr

Die Hamburger Comicbibliothek "the Gutter" ist Teil des Vereins Comicfestival Hamburg e. V. — Anspruch der Gründer:innen der auf Spendenbasis entstandenen Bibliothek ist es, Comics für alle frei und ohne Hürden zugänglich zu machen. Der

Bestand ist innerhalb des bald fünfjährigen Bestehens auf über 2200 Exemplare angewachsen, die einen Querschnitt unterschiedlichster Zeiten und Stile darstellen. Wenn es das Pandemiegeschehen zulässt, öffnet die Comicbibliothek regulär jeden 3. Sonntag im Monat von jeweils 13 bis 19 Uhr sowie am Wochenende des Comicfestivals!

Holstenstraße S

20 ↑

900m Fußweg

↑ S U Sternstraße

[E] Eröffnung

[01] Rutu Modan → S. 10

[02] Joe Kessler → S. 12

[03] Anna Haifisch → S. 14

[04] Lina Ehrentraut → S. 16

[05] Nadine Pedde → S. 18

[06] Stefanie Leinhos → S. 20

[07] Jan Soeken → S. 22

[08] Hannah Brinkmann → S. 24

[09] Julia Kluge → S. 26

[10] Baumeister & Bursch → S. 28

[11] Jul Gordon → S. 30

[12] Sophie Artz → S. 32

[13] Lee Lai → S. 33

[14] Bauer & Esch → S. 34

[15] Marc Boutavant → S. 35

[16] Jungyoon Kwon → S. 36

[17] Nacha Vollenweider → S. 37

[18] Leonie Rösler → S. 38

[19] Antonia Kühn → S. 39

[20] Janne Dauer → S. 40

[21] Felix Bork → S. 41

[22] Ilka Flanze → S. 42

[23] Amber Gyselings → S. 43

[24] Genie Liang → S. 44

[25] Henriette Artz → S. 45

[26] Spacecrumble → S. 46

[27] Luise Mirdita → S. 47

[28] Jakoby & König → S. 48

[29] Carolin Walch → S. 49

[30] Spring Magazin → S. 50

[31] Mein Gender ist ... → S. 52

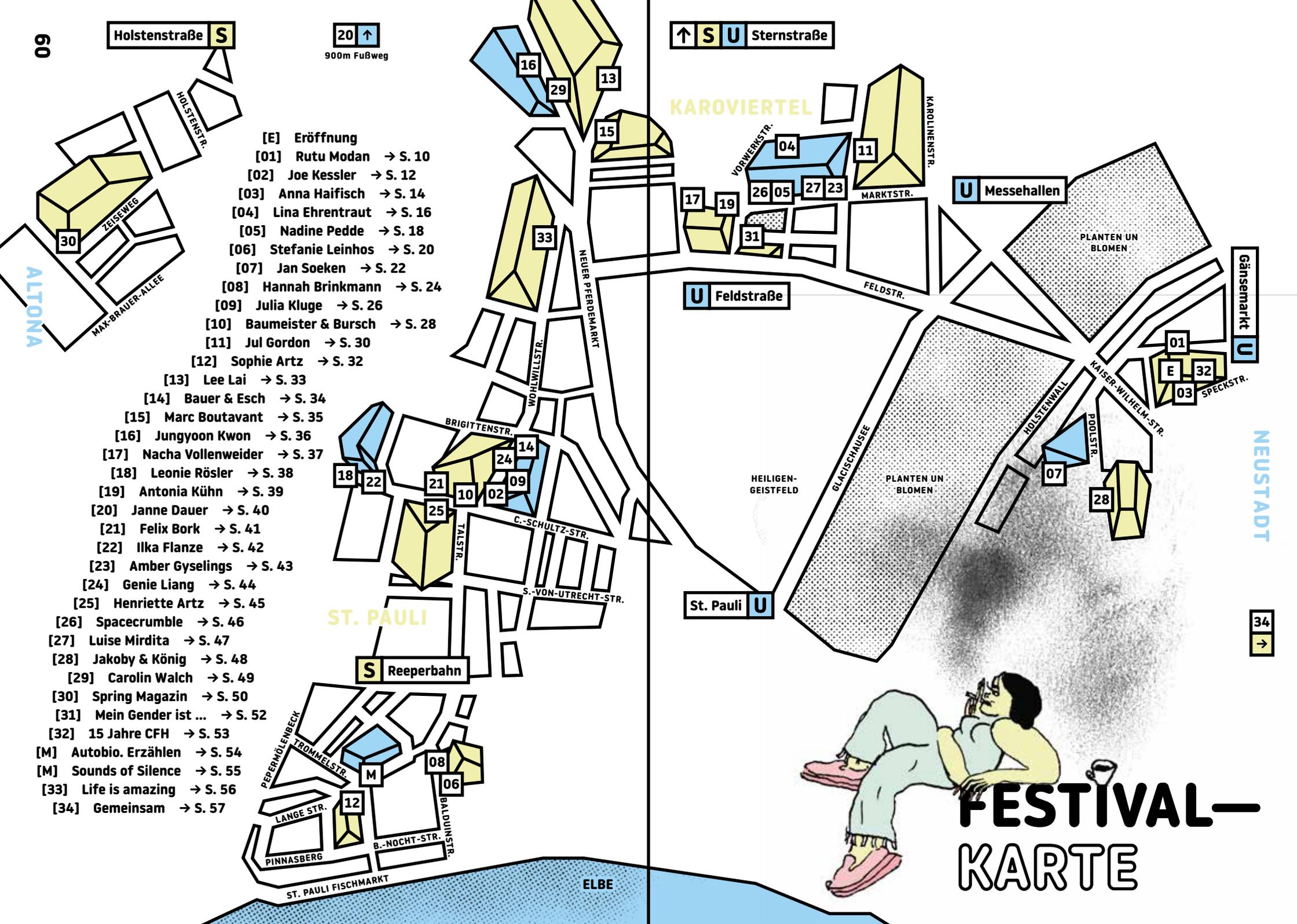
[32] 15 Jahre CFH → S. 53

[M] Autbio. Erzählen → S. 54

[M] Sounds of Silence → S. 55

[33] Life is amazing → S. 56

[34] Gemeinsam → S. 57



# FESTIVAL-KARTE

M

**Kölibri**

Hein-Köllisch-Platz 12  
20359 Hamburg

E

**Eröffnung**

Schiers Passage  
Gängeviertel

01

**LaDøns**

Valentinskamp 39  
20355 Hamburg

02

**Art Store St. Pauli**

Wohlwillstraße 10  
20359 Hamburg

03

**mom art space**

Valentinskamp 34A  
20355 Hamburg  
(Zugang über  
Speckstraße)

04

**Vorwerk-Stift  
Galerie 21**

Vorwerkstr. 21  
20357 Hamburg  
(EG, Zugang vom  
Garten)

05

**Markthof**

Markstraße 102  
20357 Hamburg

06

**Glaserei**

Balduinstraße 22  
20359 Hamburg

07

**Enfants Artspace**

Pilatuspool 19  
20355 Hamburg

08

**Hinterconti**

Balduinstr. 24  
20359 Hamburg

09

**Kandie Shop**

Wohlwillstraße 16  
20359 Hamburg

10

**Raum für Illustration**

Paul-Roosen-Str. 4  
22767 Hamburg

11

**Futur III**

Grabenstraße 4  
20357 Hamburg

12

**Galerie Gemüse**

Lange Straße 3  
20359 Hamburg

13

**Lesbisch Schwule  
Filmtage Hamburg |  
International Queer  
Film Festival**

Querbild e.V.  
Schanzenstraße 45  
20357 Hamburg

14

**Strips&Stories**

Wohlwillstraße 28  
20359 Hamburg

15

**Buchhandlung im  
Schanzenviertel —  
Kinderbücher &  
Pädagogik**

Schanzenstraße 6  
20357 Hamburg

16

**Buchhandlung im  
Schanzenviertel**

Schulterblatt 55  
20357 Hamburg

17

**Centro Sociale**

Sternstraße 2  
20357 Hamburg

18

**R&STschaufenster**

Paul-Roosen-Str. 32  
22767 Hamburg

19

**Hanseplatte**

Neuer Kamp 32  
20357 Hamburg

20

**Impossible Library**

Waterloostraße 43  
22769 Hamburg

21

**kraweel**

Paul-Roosen-Str. 6  
22767 Hamburg

22

**St. Pauli Archiv**

Paul-Roosen-Str. 30  
22767 Hamburg

23

**Bioladen Eule  
und Katze**

Marktstraße 119  
20357 Hamburg

24

**Fritzen**

Wohlwillstraße 20  
20359 Hamburg

25

**kunst kiosk**

Paul-Roosen-Str. 5  
22767 Hamburg

26

**druck dealer**

Marktstraße 102  
20357 Hamburg

27

**Groove City**

Marktstraße 114  
20357 Hamburg

28

**Café Mococo**

Kohlhöfen 16  
20355 Hamburg

29

**Jim Burrito's**

Schulterblatt 12  
20357 Hamburg

30

**Frappant** — in der

Viktoria-Kaserne  
Zeiseweg 9  
22765 Hamburg

31

**Zardo Records**

Marktstraße 55  
20357 Hamburg

32

**Seminarraum  
der Fabrique,  
Gängeviertel**

Valentinskamp 34A  
20355 Hamburg  
(Zugang über  
Speckstraße)

33

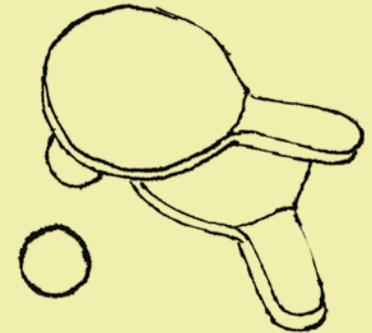
**LAB Treffpunkt**

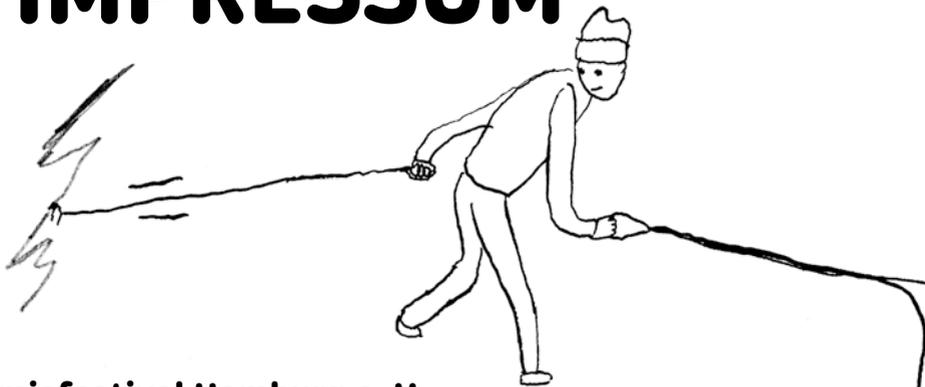
Beim Grünen Jäger 10a  
20359 Hamburg

34

**Der PARITÄTISCHE  
Wohlfahrtsverband  
Hamburg e. V.**

Wandsbeker  
Chaussee 8  
22089 Hamburg





**Comicfestival Hamburg e. V.,  
c/o Strips&Stories, Wohlwillstr. 28, 20359 Hamburg**

**info@comicfestivalhamburg.de  
presse@comicfestivalhamburg.de**

#### **Durchführung 2021**

**Leitung** Helena Baumeister, Sascha Hommer, Mia Oberländer, Ricarda Rowold

**Festivalteam** Benedikt Beck, Lina Bnayane, Wiebke Bolduan, Tarik Bradaric, Annina Brell, Jens Cornils, Anna Dietzel, Hans Ebert, Margarita Eismann, Jul Gordon, Heiner Fischer, Ronja Fischer, Michael Groenewald, Svenja Kirsch, Simon Klingler, Noëlle Kröger, Lina Lenzmann, Aaron Meyer, Erik Müller, Marika Reis, Jorge David Garzón Riveros, Jan Vismann, Philipp Wahl, Julia Wazinski, Lena Winkel

#### **Team Comicbibliothek "the Gutter"**

Meng Chang, Madeleine Gebhardt, Sina Giese, Simon Günster, Teresa Jaß, Henrik Martens, Kim Nielsen, Frank Pierstorf, Lea Roloff, Anika Scherenberger, Alexander Simon

**Team HAW** Tobias Cohrs, Maj-Britt Eichstädt, Fiene Sophie Exner, Mai Hoang, Dinh Le, Isabella Marquart, Maren Mollenhauer, Berenice Nelle, Jill-Aurelia Pastore, Anna Marie Plehnert, Malin Elisa Prigge, Madita Schwenke, Liam Tomke Tanzen, Natyada Tawonsri, Ellen Joana Tsimopoulos, Franka Walter, Andrea Wandinger, Charlotte Lilith Winkler

**Illustration** Jul Gordon

**Gestaltung** Jan Vismann

**Trailer** Jul Gordon

**Redaktion** Annina Brell, Sascha Hommer, Ricarda Rowold

**Korrektur** Gustav Mechlenburg

**Druck** WIRmachenDRUCK

**Schrift** Noway Round, Atipo Foundry

Alle Rechte vorbehalten.

© 2021 Comicfestival Hamburg e. V.

Die Abildungsrechte der Illustrationen liegen bei den Künstler:innen und ihren jeweiligen Verlagen.

**Maren Amini, Sina Arlt, Henriette Artz, Sophie Artz, Jutta Bauer, Helena Baumeister, Benedikt Beck, Stefan Behringer, Larissa Bertonasco, Romy Blümel, Wiebke Bolduan, Felix Bork, Marc Boutavant, Hannah Brinkmann, Whitney Bursch, Janne Dauer, Lina Ehrentraut, Tanja Esch, Almuth Ertl, Ronja Fischer, Ilka Flanze, Kristin Fottner, Doris Freigofas, Carsten Fuhrmann, Jana Fuhrmann, Jul Gordon, Katharina Gschwendtner, Amber Gyselings, Anna Haifisch, Moshtari Hilal, Yara Jakoby, Joe Kessler, Ayşe Klinge, Jana Kluge, Max König, Judith Kranz, Noëlle Kröger, Antonia Kühn, Katharina Kulenkampff, Jungyoon Kwon, Laura Laakso, Lee Lai, Stefanie Leinhos, Lina Lenzmann, Genie Liang, Carolin Löbbert, marialuisa, Aaron Meyer, Luise Mirdita, Paula Mittrowann, Rutu Modan, moki, Erik Müller, Eva Müller, Nadine Pedde, Esther Petersen, Marika Reis, Leonie Rösler, Christian Scharfenberg, Sarah Schlüter, Jan Soecken, Spacecrumble, Julia Specht, Katrin Stangl, Matthias Sterff, Natyada Tawonsri, Karina Tungari, Anastasia Usinger, Anne Vagt, Nacha Vollenweider, Caroline Walch, Lena Winkel, Moritz von Wolzogen, Stephanie Wunderlich u. a.**

[www.comicfestivalhamburg.de](http://www.comicfestivalhamburg.de)

